



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Pressemitteilung

Hauff fordert krisenfeste Nachhaltigkeitsstrategie Fortschritte von morgiger Bundestagsdebatte erwartet

Berlin, 11.02.2009 Der Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Volker Hauff, erwartet von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages klare Weichenstellungen zu einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung. Vor der Bundestagsdebatte zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie Deutschlands am morgigen Donnerstag drängt der Ratsvorsitzende und frühere Bundesminister für Forschung und Technologie die Abgeordneten zu einer entschlossenen und ergebnisorientierten Diskussion: „Wir brauchen jetzt deutliche Fortschritte bei der zukunftsfähigen Umgestaltung unserer Wirtschaftsordnung. Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt in Besorgnis erregender Weise, wie weit wir uns von diesem Ziel entfernt haben. Diese Krise entstand vor allem aus einem kurzsichtigen, nicht nachhaltigen Verständnis von Wirtschaft“, so Hauff.

Die Bundestagsdebatte am Donnerstag ist nach Hauffs Ansicht eine wichtige Gelegenheit, den Diskurs über einen vorsorgenden, künftigen Generationen gerecht werdenden Umbau von Wirtschaft und Politik auf höchster Ebene voranzutreiben. Hauff, selbst langjährig Mitglied des Bundestages bis 1989, appelliert an die Abgeordneten, starke Impulse zu geben und die deutsche Nachhaltigkeitspolitik krisenfest zu machen. Es komme darauf an, so Hauff, die positiven Ansätze zur Energie- und Rohstoffpolitik, die die nationale Nachhaltigkeitsstrategie biete, wirkungsvoll und verbindlich umzusetzen.

Der Rat

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung entwirft Beiträge und gibt Empfehlungen für die Nachhaltigkeitsstrategie und -politik der Bundesregierung. Dr. Volker Hauff ist Vorsitzender, Prof. Dr. Klaus Töpfer stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sie und elf weitere Mitglieder aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen im Mai 2007 neu berufen. Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de.

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung heißt, wirtschaftliche Ziele gleichberechtigt neben sozialen und ökologischen Zielen zu berücksichtigen. Zukunftsfähiges Wirtschaften bedeutet, kommenden Generationen ein intaktes ökonomisches, ökologisches und soziales Umfeld zu hinterlassen.

Kontakt:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, GSt c/o GTZ
Dr. Günther Bachmann
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49(0)30 408190.121
[F] +49(0)30 408190.125
[E] guenther.bachmann@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de

Presseanfragen:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, GSt. c/o GTZ
Christian Schaudwet
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190 22-233
[E]: christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de